

Die langen Seitenfaçaden sind wenig gegliedert.

Das ganze Gebäude durchzieht in seiner ansehnlichen Tiefe eine Durchfahrt, die im vorderen Theile mit einer Tonne von über 7 m überwölbt ist. Die Durch-

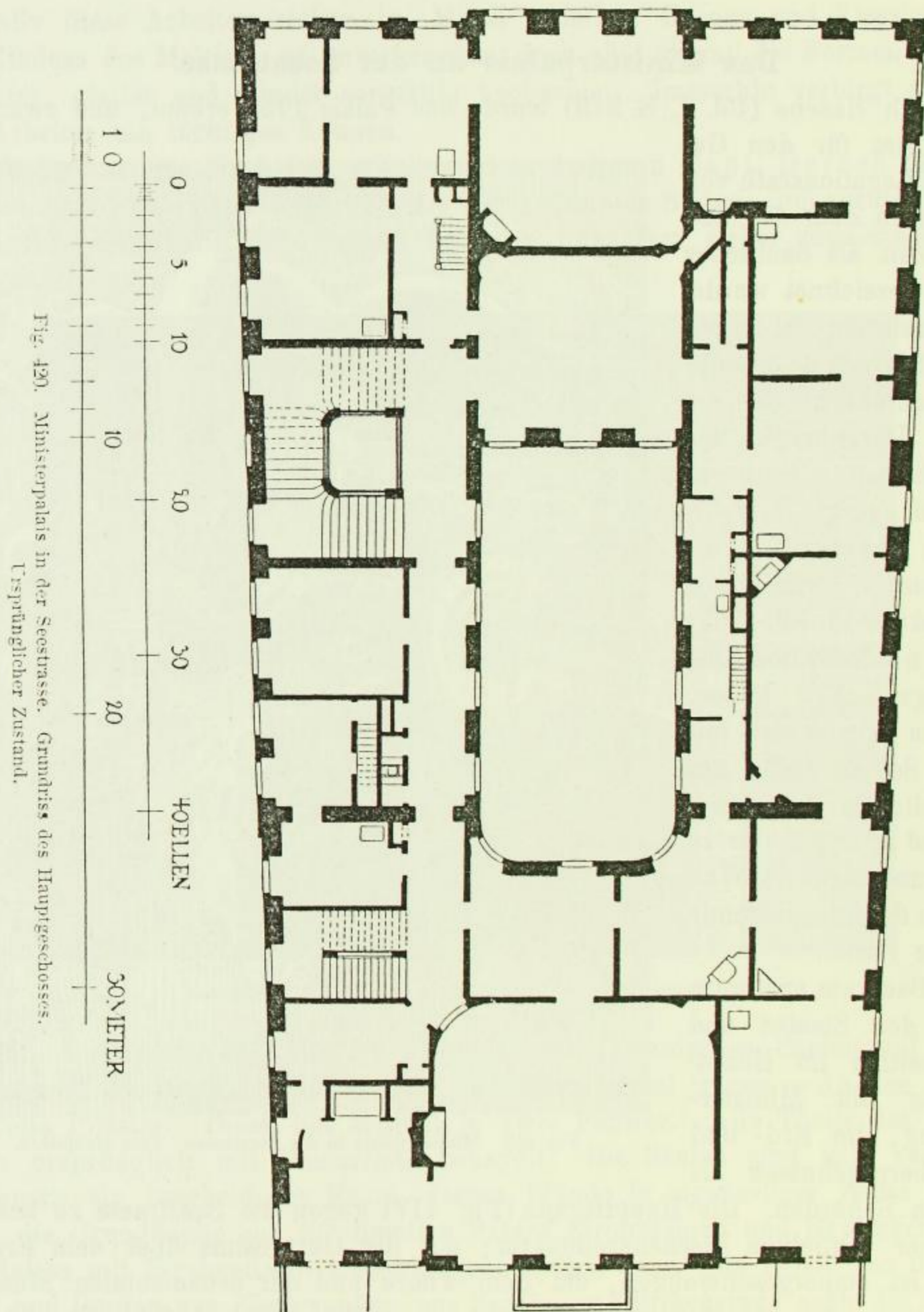


Fig. 120. Ministerpalais in der Seestrass. Grundriss des Hauptgeschosses.
Ursprünglicher Zustand.

fahrt kreuzt den Hof. An der Rückseite befindet sich ein zweiter Hof. Die dortige Façade hat im Hauptgeschoss ein Bogenfenster und einen Balcon mit hübschen schmiedeeisernen Gittern. Gegenüber am Ausgang zum Wallgarten ein schlichter Brunnen mit Löwenkopf und Becken in Sandstein, rund um diesen greifend eine zweiarmige Treppe, die zu dem Garten auf dem alten Festungswalle führt, ausser dem Brühl'schen Garten der einzige erhaltene Rest solcher Anlagen.